

BITS



Behörden-IT-
Sicherheitstraining

Beschäftigten- Sensibilisierung zu KI mit BITS v6.5

DR. LUTZ GOLLAN
LANDESBETRIEB VERKEHR, HAMBURG



Agenda

- Was ist BITS? Wer nutzt BITS?
- Neue Lektion KI
- Wo finde ich BITS?
- Mitarbeit an BITS



Was ist BITS ? Wer nutzt BITS?

- Wer von Ihnen / Euch kennt BITS bereits?
- Wer von Ihnen / Euch nutzt BITS?

Kiel. Sailing.City.
Kiel

Einleitung

1. Lektion E-Mails

2. Lektion Viren

tu technische universität dortmund

BITS Behörden-IT-Sicherheitstraining

Stadt Gifhorn

landesbetrieb verkehr

RECHENZENTRUM HOCHSCHULE TRIER | STUDIENORT TRIER

BUSINESS HUB GROSS-BIEBERAU

Suchen...

Einleitung

1. Lektion E-Mails



Was ist BITS (Überblick)?

- BITS ist ein E-Learning-Werkzeug,
- unter Open-Source-Lizenz stehend (CC BY-SA),
- zur Sensibilisierung der Beschäftigten in Behörden, das
- komplett anpassbar ist, sowohl in Bezug auf Inhalte als auch Layout,
- ein integriertes Quiz mitbringt und
- responsive und barrierearm ist.
- BITS wird laufend weiterentwickelt und enthält aktuell zehn Lektionen



Was ist BITS (Technik)?

- BITS wird über git bzw. Github gepflegt – alle können sich beteiligen!
- Inhalte stehen in Markdown-Dateien, die man
 - über hugo in statische HTML-Seiten umwandeln kann oder
 - auf dem BITS-Portal oder Github für lokale File- und Webserver als statische HTML-Seite herunterladen kann.
- Markdown- und HTML-Seiten können lokal beliebig angepasst werden, inkl. des CSS-basierten Layouts.
- Eine Moodle-Integration ist möglich
- Großes „Shoutout“ an Andreas Hösl von der [Chr. Mayr GmbH + Co. KG](#) für die technische Unterstützung!



Übersicht BITS

The screenshot shows the BITS website interface. On the left is a dark navigation sidebar with a blue header containing the BITS logo and a search bar. The sidebar lists the following items: Einleitung, 1. Lektion E-Mails, 2. Lektion Viren, 3. Lektion Passwörter, 4. Lektion Surfen im Internet, 5. Lektion Vertrauliche Daten, 6. Lektion Social Media, 7. Lektion Cloud, 8. Lektion Mobile Geräte, 9. Lektion Mein Arbeitsplatz, 10. Lektion KI, and Infos / Ansprechpersonen. Below the list is a 'MEHR' section with a link for 'Weitere Informationen'. The main content area on the right has a white background and contains the following text:

WILLKOMMEN BEI BITS

BEHÖRDEN-IT-SICHERHEITSTRAINING

BITS 6.5 aus Sommer 2024

Sicherheit entsteht – wenn alle mitmachen!

Das Sicherheitstraining BITS ist konzipiert für

- Behörden und Einrichtungen, die ihre Beschäftigten im sicheren Umgang mit der Informationstechnologie (IT) und dem Internet sensibilisieren wollen
- Beschäftigte von Behörden und Einrichtungen, die sich auch über die private sichere Nutzung von Computer, mobilen Geräten und Internet informieren wollen

Die Leitung Ihrer Behörde oder Einrichtung trägt die Verantwortung für die Informationssicherheit. Dieser Verantwortung kann sie jedoch nur gerecht werden, wenn alle Beschäftigten aufmerksam arbeiten und wissen, welche Gefahren die IT-Nutzung mit sich bringt und wie man diesen angemessen begegnet. Dies soll BITS vermitteln.



Lektion KI ab v6.5

Übersicht

Lektion 10



KI

Künstliche Intelligenz

Diese Lektion erläutert,

- was Künstliche Intelligenz (KI) ist,
- welche Gefahren von ihr ausgehen,
- wie Sie sich, Ihre Behörde oder Einrichtung und die von Ihnen verarbeiteten Informationen vor diesen Gefahren schützen können.



Lektion KI ab v6.5

Was ist KI?

WAS IST KI?



Künstliche Intelligenz, abgekürzt "KI" (oder englisch "AI" für "Artificial Intelligence"), ist die Fähigkeit eines Computers, menschliche Kompetenzen wie logisches Denken, Lernen, Planen und Kreativität nach zu machen (so das Europäische Parlament auf seiner Homepage).

Im dienstlichen Alltag kann KI in verschiedenen Bereichen und mit unterschiedlichen Funktionen eingesetzt werden. Am bekanntesten sind Programme, die Texte oder Bilder (bis hin zu Filmen) oder Töne (bis hin zu Liedern mit Gesang) künstlich erzeugen. Beispiele für solche Programme sind Google Bard, ChatGPT oder YouChat. Diese Anwendungen können in Ihrer Behörde oder Einrichtung verwendet werden, um Text zu erstellen oder umzuformulieren (z.B. Briefentwürfe, Programmcode) oder bestehende Daten auszuwerten (z.B. Berichte zusammenzufassen), nach außen können sie u.a. Anfragen von Kundinnen und Kunden live beantworten (Chat-Bots).

Andere KI-Anwendungen werten große Mengen von Daten in kürzester Zeit aus oder machen Entscheidungsvorschläge. Im Gesundheitswesen kann KI z.B. die Diagnostik und Medikamentenforschung beschleunigen, in Wirtschaft und Verwaltung Datenanalysen, Vorhersagen und Prozessoptimierungen liefern und im Verkehrsbereich und in der Logistik über Echtzeitbeobachtungen die Sicherheit und die Genauigkeit von Transporten verbessern etc.

All dem liegt zugrunde, dass Künstliche Intelligenz Unmengen von Daten in hoher Geschwindigkeit auswerten und selbstlernend Erkenntnisse daraus ziehen kann. Je genauer, aktueller und größer die Datenbestände zum "Trainieren" ihrer Fähigkeiten sind, desto besser ist dabei regelmäßig die Qualität der Ergebnisse.



Lektion KI ab v6.5

Gefahren von KI

- Verarbeitung sensibler Daten
- Nutzungsrechte für Anbieter?
- Unbedachte Übernahme der Ergebnisse

GEFAHREN VON KI I



Beim Einsatz von KI-Anwendungen besteht zunächst die Gefahr, dass sensible Informationen verarbeitet werden und die Verarbeitung unkontrolliert erfolgt.

Davon betroffen sein können z. B. personenbezogene Daten oder sicherheitsrelevante Informationen wie interne Computer-Adressen, aber auch interne Finanzzahlen. Bei der Bedienung von Chat-Bots können Namen und Anschriften oder etwa Gesundheitsdaten mit Personenbezug in die KI-Anwendung eingegeben werden. Wo die Verarbeitung durch die KI-Anwendung erfolgt, ob die Daten bei der Verarbeitung sicher sind und nicht auch Dritten zugänglich gemacht werden, ist nicht immer garantiert. Kostenfreie Angebote gelegentlich auch kostenpflichtige, verlangen in ihren Nutzungsbedingungen häufig, dass die eingebenen Informationen für Zwecke des Anbieters verwendet werden dürfen. Hier bestehen erhebliche Missbrauchsrisiken, die manchmal nur schwer zu beherrschen sind.

Dazu kommt die Gefahr, dass schon für das Trainieren der KI-Anwendung Informationen verwendet werden, die für diese Zwecke nicht zugelassen sind. Auch hier können personenbezogene Daten oder sicherheitssensible Informationen betroffen sein. Schließlich darf urheberrechtlich geschütztes Material nicht Trainingszwecke der KI verwendet werden.

Achtung

- Nicht alle KI-Anwendungen dürfen mit allen Informationen genutzt werden.
- KI-Anwendungen dürfen nicht mit beliebigen Daten „trainiert“ werden.



Lektion KI ab v6.5

Vorsichtsmaßnahmen

- Sich informieren
- Dienstliche Anweisungen beachten
- Output kritisch hinterfragen

VORSICHTSMASSNAHMEN



Für viele von uns ist der Einsatz von KI-Anwendungen noch ungewohnt. Schnell ist man von der Leistungsfähigkeit, Kreativität und der damit verbundenen Arbeitserleichterung begeistert. Die hier beschriebenen Gefahren können jedoch ernstzunehmende Schäden in Ihrer Behörde oder Einrichtung verursachen. Daher ist es wichtig, nur die dienstlich angebotenen KI-Anwendungen zu verwenden. Aber auch beim privaten Einsatz von KI-Anwendungen können Fehler passieren, die sich schnell negativ auswirken!

Daher sollten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen treffen:

- Informieren Sie sich über die Funktionsweise von KI-Technologien, ihre potenziellen Risiken und Auswirkungen.
- Verwenden Sie dienstlich nur die dafür freigegebenen KI-Anwendungen und nur mit den dafür zugelassenen Daten.
- Beachten Sie die KI-Richtlinien und sonstigen Vorgaben Ihrer Behörde oder Einrichtung bei der Nutzung von KI.
- Seien Sie kritisch gegenüber Informationen, die aus KI-Anwendungen stammen, aber auch gegenüber Informationen aus Sozialen Medien und Online-Plattformen, die keine verlässliche Quellenangabe haben.
- Überprüfen Sie die Quellen und verifizieren Sie die Informationen, bevor Sie ihnen Glauben schenken oder sie weitergeben.



Lektion KI ab v6.5

Quiz

QUIZ - KÜNSTLICHE INTELLIGENZ



Das folgende Quiz enthält Fragen, anhand derer Sie das Gelernte für sich selbst überprüfen können.

[> Anleitung für das Quiz \(hier klicken\)](#)

Q1: Sie haben eine dienstliche Aufgabenstellung und wollen eine Anwendung mit Künstlicher Intelligenz (KI-Anwendung) im Internet nutzen, um sich Hilfe zu holen. Ist das zulässig?

Na klar! „KI“ schlägt „NI“ (Natürliche Intelligenz)

Nur dann, wenn die Nutzung der KI-Anwendung in meiner Behörde oder Einrichtung für dienstliche Zwecke freigegeben wurde.

Nein, sicher nicht. Künstliche Intelligenz ist mir verdächtig. Ich nutze so etwas nie.





Wo finde ich BITS?

- Landing-Page inkl. Demo: www.bits-training.de
- BITS-Portal inkl. Download, Erklär-Videos, Blog, Newsletter: www.bits-portal.eu
- Werkzeugkasten Sensibilisierung der BAKöV (Land/Kommune): www.bsi.bund.de/dok/BAkoeVSensi
- Github: www.github.com/BITS-Training/BITS-hugo
- IT-SiBe-Forum: it-sibe-forum.de/index.php?board=98.0



Mitarbeit an BITS

- BITS lebt vom Feedback und Änderungshinweisen / -wünschen der Behörden
- Dies gilt für Inhalte, aber auch für Funktionen und das Layout!
- Die Mitarbeit kann erfolgen über
 - [Github](#)
 - Issues
 - Eigene Forks
 - Pull-Requests
 - E-Mail: g@backbeat.eu oder lutz.gollan@lbv.hamburg.de
 - [IT-SiBe-Forum](#)



Behörden-IT-Sicherheitstraining – BITS



www.bits-training.de

Dr. Lutz Gollan
Landesbetrieb Verkehr, Hamburg
Lutz.Gollan@lbv.hamburg.de